

Flöhen, jeder mit einem lateinischen Namen und einer Nummer versehen.

Der in Fachkreisen so angesehene Zoologe hatte aber auch eines der größten privaten zoologischen Museen angelegt, das Besuchern zugänglich war. Von fast allen exotischen Tieren hatte Rothschild ein Paar ausstopfen lassen und sein Museum galt als die „Arche Noah von Tring“. Besonders stolz war er auf seine Orang-Utan-Familie, die er selbst um die Jahrhundertwende gejagt hatte.

Die Sammlungen werden auch nach seinem Tode nicht aufgelöst. Sein Erbe, der junge Baron Viktor Rothschild, der nun den Titel des Lords und Oberhauptes der Familie trägt, ist gleichfalls Zoologe. Er hat vor einigen Jahren geheiratet und seine junge Frau teilt sein Interesse für die Tierwelt. Sie wollen die Sammlungen ihres verstorbenen Onkels durch einen Tierpark ergänzen, eine Privatmenagerie anlegen, die nur seltene Tiere enthalten soll, die man in den zoologischen Gärten selten findet.

Das Ergebnis der Miniaturen-Auktion Uffmann.

Aus Luzern wird uns geschrieben:

Die von der Galerie Fischer veranstaltete Auktionswoche (30. August bis 4. September) nahm bei überaus lebhafter Beteiligung von Sammlern und Händlern aus dem Auslande, namentlich Hollands, einen sehr erfreulichen Verlauf.

Das Interesse wandte sich namentlich der berühmten Miniaturensammlung des Wiener Medizinprofessors Dr. E. Ullmann zu, die, wie vorauszu-sehen war, auch viele Wiener Sammler nach Luzern brachte.

Nachstehend die bei dieser Auktion erzielten Hauptpreise (in Schweizer Franken):

4	Agricola, Bildnis einer jungen Dame	500
8	Anreiter, Kniestück einer sitzenden jungen Dame	560
9	Ders., Hüftbild einer jungen Dame	650
10	Ders., Kniestück einer jungen Dame	620
13	Daubigny, Kniestück einer jungen Dame	600
16	Augustin, Brustbild eines jungen Mannes	2000
32	Charles Boit, August der Starke in Rüstung	500
40	Bourgois, Brustbild einer jungen Dame	520
49	Chimery, General Barwell und seine Frau	500

62	Daffinger, Brustbild einer jungen Dame, Fürstin Löwenstein	1900
63	Ders., Gräfin Eveline Potocka	2200
64	Ders., Brustbild einer jungen Dame	850
181	Füger Brustbild Kaiser Leopold II.	1400
183	Ders., Kniestück einer jungen Dame	650
188	Gigola, Brustbild des George Washington	950
197	Hargreaves, Brustbild einer jungen Dame	810
205	Isabey, Napoleon I. in schwarzem Waffenrock	1550
206	Ders., Frau von Malopolska	2550
207	Ders., Bildnis einer Fürstin Esterhazy	900
208	Ders., Brustbild des Malers Aubry	650
209	Kreis des Isabey, Napoleon als Konsul	500
247	Mansion, gen. d. Ae., Brustbild einer jungen Dame	1000
253	Mirbel-Lizinska, Comtesse d'Orsay, verm. Lady H. Cowper	520
268	Kreis des Füger, Brustbild eines vornehmen Herrn	500
291	Rochard, Marschall Wellington	500
303	Sicard, Brustbild einer jungen Dame	680
306	Matthias Schmuizer, Maria Theresia	500
313	Smart, Junge Dame	520
337	Vestier, Brustbild eines Herrn	1000
350	Waldmüller, Frau Marie Jeziorkowska	500
356	William Wood, Hüftbild einer jungen Dame	900

Die Preise der übrigen Miniaturen bewegten sich zwischen 100 und 400 Franken.

Die erste Herbstversteigerung bei Dr. Ernst Hauswedell & Co.

Aus Hamburg wird uns geschrieben:

Am 7. und 8. Oktober findet die erste Herbstversteigerung bei Dr. Ernst Hauswedell statt, in der ein reichhaltiges Material an Büchern, Autographen, Graphik und Handzeichnungen ausbezogen werden wird.

Die Auktion beginnt mit einer Abteilung von etwa 400 Autographen, vorwiegend naturwissenschaftlichen Inhaltes. Wir erwähnen Schriftstücke von Goethe, die Brüder Humboldt, Fürst Pückler-Muskau, Gilbert, Liebig und Ritter. Eine Reihe interessanter Briefe zur Kolonialgeschichte schließen sich an, darunter ein Prachtstück: Die Ernennung des Gouverneurs für die „Vestungen in Africa“ durch den Großen Kurfürsten mit dessen eigenhändiger Unterschrift.

Eine zweite Abteilung enthält alte Städte-Ansichten, Landkarten und andere Kupferstiche von kulturgeschichtlichem Interesse, darunter einige Bände von Merian, Rowlandson Nicrocoam of London, das Skizzenbuch eines englischen Malers aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, ein handgemaltes holländisches Tulpenbuch aus der Mitte des 17. Jahrhunderts und zahlreiche altkolorierte Militaria und Trachten.

Der erste Teil der Auktion wird durch eine Sammlung kulturgeschichtlich interessanter Bücher des 18. bis 20. Jahrhunderts abgeschlossen, aus der die folgenden größeren Abteilungen besonders zu erwähnen sind: Bücher kleinsten Formats — Curiosa — Geschichte — Karikatur, Humor — Kinderbücher — Kunst und Kunstgewerbe — Länder und Völker — Literaturgeschichte und Nachschlagewerke — Memoiren — Naturwissenschaften — Philosophie — Religion und Kirchengeschichte — Sachsen — Volkskunde — Vorgeschichte und Altertumskunde.

Der zweite Tag der Auktion beginnt mit Graphik und Handzeichnungen des 16. bis 19. Jahrhunderts. Hier sind die

Namen Aldegrevier, Altdorfer, Stefano della Bella, Callot, Chodowiecki, Cranach, Daumier, Dürer, Menzel, Rowlandson, Speckter besonders zu erwähnen. Die Handzeichnungen entstammen zumeist der Mitte des 19. Jahrhunderts und dem Düsseldorfer Künstlerkreise. Es sind zum Teil Original-Handzeichnungen für die Düsseldorfer Monatsblätter. Eine größere Abteilung schöner Porträts wird ebenfalls angeboten.

Die Fortsetzung bildet die Abteilung deutsche und ausländische Literatur des 17. bis 19. Jahrhunderts, in der einige hervorragende Seltenheiten vertreten sind, Geßners Tierbuch 1583, sein Vogelbuch 1600, das Kreutterbuch des Mathiolus 1600 und ein Silhouetten-Album mit zahlreichen Originalen aus der Goethe-Zeit. Von Goethe sind die Schriften (Himburg 1775—79), der „Goetz“ in der Erstausgabe (1773) und die Farbenlehre in einem schönen Exemplar vorhanden. Von Schiller Wilhelm Tell (1804) mit drei Kupfern; ferner zahlreiche Romantiker-Erstausgaben von Arnim (u. a. Des Knaben Wunderhorn), Eichendorff, Jean Paul, Kleist, Novalis und Tieck. Zu nennen ist noch die erste Ausgabe von Madame de Staël, de l'Allemagne.

Den Uebergang zur letzten Abteilung bildet eine kleine ausgewählte Sammlung moderner Graphik und Aquarelle der Neuzeit. Hier sind Blätter von Ensor, de Fivri, Gräfin Kalckreuth, Marie Laurencin, Maillol, Munch, Pascin, Purmann, Ringelnatz und Zorn bemerkenswert.

Moderne Erstausgaben und Luxusdrucke mit einer größeren Abteilung Buchwesen bilden den Abschluß. Seltene Erst-Erstausgaben von George Hofmannsthal und Rilke nebst Presse-Drucken u. a. der Doves-Press und der Kelmscott-Press stehen zum Verkauf, darunter eine Anzahl von Drucken, die in wenigen Exemplaren auf Pergament gedruckt wurden. Die Abteilung Buchwesen schließlich enthält wertvolle Nachschlagewerke.